

Literatur für Einsteiger

Da erfahrungsgemäß aller Anfang schwer ist und dies auch, vielleicht sogar besonders, für den Bereich »Computer« gilt, haben wir für Sie Bücher zusammengestellt, die sich an den Einsteiger wenden, ihm eine Hilfe darstellen, um sich mit der Materie vertraut zu machen und auch später noch als Nachschlagewerk dienen.

Alles über den C64



Dieses Buch aus der Commodore-Sachbuchreihe hat sich, wie schon aus dem Titel hervorgeht, hohe Ziele gesteckt. Es ist die zweite überarbeitete und erweiterte Auflage des altbewährten Commodore-Programmierhandbuchs, das vielen Besitzern von Commodore-Computern als Standardwerk der ersten Stunde in angenehmer Erinnerung sein dürfte.

Der erste Teil des Buches widmet sich dem Basic des C 64. So findet man viele nützliche Hinweise zu Programmier-techniken und dem Umgang mit Rechenoperationen, Konstanten und Variablen. Besonders positiv zu bewerten ist hier das mit vielen Programmbeispielen unterlegte Basic-Lexikon. Es erklärt alle Befehle des Basic V2.0 in alphabetischer Reihenfolge. Eine Einführung in die Programmiersprache Basic wird in diesem Teil allerdings nicht gegeben, vielmehr wird das mit dem C 64 mitgelieferte Handbuch sinnvoll ergänzt beziehungsweise fortgesetzt. Letzteres gilt auch für die Kapitel über Grafik und Sound. Von der Programmierung der hochauflösenden Grafik über Sprites bis hin zu Hüllkurven- und Modulationsarten werden alle Eigenschaften anschaulich dargestellt, die den C 64 zum bisher erfolgreichsten Computer gemacht haben. Im Maschinenspracheteil versuchen die Autoren eine Einführung zu geben, die aber bereits im Ansatz erstickt. Dennoch ist

dieser Teil als hervorragendes Nachschlagewerk einzustufen, sei es nun, um nach Kernel-Routinen oder einfachen 6510-Befehlen zu suchen und vieles mehr. Ein anderes Kapitel ist den Schnittstellen gewidmet.

Hier werden nicht nur die Programmierung derselben, sondern auch die physikalischen Eigenschaften erschöpfend erklärt. Der Anhang bietet eine Vielzahl an Tabellen, Signalbeschreibungen, Diagrammen etc. und rundet das Buch sinnvoll ab. Der einzige Kritikpunkt bei der Neuauflage besteht darin, daß wenig auf Fortschritte rund um den C 64 eingegangen wurde. Nicht vergessen werden sollte dafür aber der Schaltplan, der den Hardware-Freaks zugute kommt. Er befindet sich auf einem gesonderten DIN-A3-Bogen und ist in einer Kunststofftasche am Schluß des Buches versteckt.

Fazit: Dieses Buch wurde in seiner Übersichtlichkeit und Informationsfülle nie erreicht. Eine »Schwarte«, die ihren Preis von 59 Mark wert ist und bei keinem C 64-Besitzer im Bücherregal fehlen sollte.

(Matthias Rosin/bj)

Info: Alles über den C 64, Commodore Sachbuch, Markt & Technik Verlag AG, 514 Seiten, ISBN 3-89090-379-7, Preis: 59 Mark.

C-64/SX-64 Computer-Handbuch



Ein Buch, das dem Einsteiger eine gewaltige Fülle an Informationen liefert, aber auch dem Fortgeschrittenen noch eine Menge zu bieten hat, stellt das C-64/SX-64 Computer-Handbuch von Raeto West dar. Das neunseitige Inhaltsverzeichnis zeigt schon, daß praktisch alle Gebiete rund um den C 64 behandelt werden, wobei die Informationen dennoch nicht erschlagend wirken. Fast alle Themen sind mit einer Menge klei-

nerer Programme unterlegt, die das Geschriebene plastisch darstellen und vertiefen. Bilden die ersten drei Kapitel mit Beschreibung der Tastaturfunktionen, Syntax und Befehlssatz etc. ein Grundgerüst als Ergänzung des Commodore-Handbuchs, so wird in den folgenden 14 Kapiteln Wissen zur Verfügung gestellt, das bei weitem über das Handbuch hinausreicht. Wie man effektiv in Basic programmiert, sucht, sortiert und mischt, erfährt man im vierten Kapitel auch anhand zahlreicher kurzer Programme. Eine detaillierte Beschreibung der Hardware findet sich in Kapitel 5, unter anderem beispielsweise alle Ein- und Ausgänge des C 64/SX 64. Für die dann schon Fortgeschrittenen wird es in Kapitel 6 besonders interessant. Hier wird genau beschrieben, wie und wo Basic-Programme abgelegt sind und was es mit dem Aufräumen von nicht mehr benötigten Zeichenketten auf sich hat. Die Kapitel 7 bis 11 behandeln auf über 100 Seiten den Befehlssatz der 6502/6510 CPU und stellen typische Verfahren der Maschinenprogrammierung sowie deren Einsatz vor. Auskunft über wichtige Speicheradressen im RAM und ROM liefert Kapitel 11 und erweitert damit den Anwendungsbereich des zuvor Dargestellten enorm. Die folgenden Kapitel behandeln Grafik, Ton und Musik, Kassettenrecorder und Disketten als Speichermedien, sowie Drucker, Plotter und Modems. Abgerundet wird dieses Buch durch einen ausgiebigen Anhang, der nicht nur durch Tabellen glänzt, sondern auch Programme wie einen Maschinensprachemonitor, Schnelldedeprogramme für Kassette und Diskette, sowie eine Programmeingabehilfe enthält. Einziger kleiner Schönheitsfehler dieses Buches ist, daß bei der Übersetzung aus dem englischen die Namen der Programme nicht ebenfalls angepaßt wurden. Da dies das einzige Relikt darstellt und alle Texte in den Programmen, wie auch deren Dokumentation selbstverständlich deutschsprachig sind, ist dieser Schönheitsfehler nicht weiter von Belang.

Dieses Werk kann jedem C 64/SX 64-Besitzer wärmstens empfohlen werden und leistet Ihnen auch als Nachschlagewerk in den nächsten Jahren wertvolle Hilfe.

(R. Sauer/bj)

Info: Raeto West, C-64/SX-64 Computer Handbuch, te-wi Verlag GmbH, etwa 500 Seiten, ISBN 3-921803-24-1, Preis: 66 Mark

CP/M 3.0 Anwenderhandbuch C 128



Während die Literatur für die CP/M-Version 2.2 in der Zwischenzeit mehrere Bibliotheken füllen könnte, sieht es bei CP/M 3.0 noch ziemlich mager aus. Diese Lücke schließt das CP/M 3.0 Anwenderhandbuch für den C 128. Der Anfänger findet im ersten Teil eine gelungene Einführung. Im weiteren werden allgemeine Grundlagen zu CP/M vermittelt. Hier erfährt der Anwender alles Wissenswerte über Dateien, den Diskettenaufbau, kurz: eine Menge Informationen über die Dateihandhabung von CP/M. Die wichtigsten Dienstprogramme, wie beispielsweise »PIP« und »SET« werden ausführlich an Hand von anschaulichen Beispielen beschrieben. Ein eigenes Kapitel ist dem Kopierprogramm »PIP« gewidmet. Hier werden alle Möglichkeiten so ausführlich erklärt, daß selbst der Anfänger nach dieser Lektüre »PIP« uneingeschränkt anwenden kann.

Für den Assembler-Einsteiger findet sich eine kleine Einführung in die Programmierung des Z80-Prozessors unter CP/M. Wer mehr über CP/M erfahren will, lernt die interne Speicherorganisation kennen und weiß nach kurzer Zeit auch, was es mit »BIOS« und »BDOS« auf sich hat. Durch eine ausführliche Befehlsbeschreibung wird der gute Gesamteindruck, den das Buch hinterläßt, abgerundet.

Mit dem CP/M 3.0 Anwenderhandbuch hat der Anwender ein Buch zur Verfügung, das sich sowohl als Nachschlagewerk, wie auch zur raschen Erlernung der Bedienung von CP/M 3.0 hervorragend eignet.

(Roland Meyer/bj)

Info: Jürgen Hückstädt, CP/M 3.0 Anwenderhandbuch C128, Markt & Technik Verlag AG, 250 Seiten, ISBN 3-89090-196-4, Preis: 52 Mark